



<https://biz.li/4ain>

TRAMPOLIN: 7. LEINE-POKAL IST EIN ERFOLG AUF GANZER LINIE

Veröffentlicht am 30.04.2018 um 13:04 von Redaktion LeineBlitz

Aus ganz Deutschland kamen am vergangenen Wochenende die Athleten in die Halle der neuen Albert-Einstein-Schule, um auf dem 7. nationalen Leine-Pokal der Trampolinabteilung des VfL Grasdorf wieder zu zeigen, was sie im vergangenen Jahr neues gelernt haben und um sich in den Wettkampf,- oder Leistungsklassen neu zu messen. . Es waren insgesamt stolze 248 Schüler und Jugendturner aus 52 Vereinen aus ganz Deutschland am Start. Die jüngste Grasdorferin durfte gleich am Vormittag mit ihrer Pflichtübung starten. Kira Bohlen (11 Jahre) konnte sich zum Vorjahr um 10 Plätze verbessern und belegte Platz 11. Nach einem spannenden Vormittag ging es in die Mittagspause, die der Förderverein Trampolinturnen Grasdorf ausrichtete. Viele helfende Hände versorgten die Sportler, Zuschauer und Betreuer mit Selbstgebackenem und Gegrilltem.

Weitere acht Grasdorfer - Lisa Hoheisel, Nia Günther, Sophia Selcho, Tim Deppe, Malin Voigt, Mara Benjestorf, Alyssa Kobbelt und Nick Kloppenburg - konnten nach der Mittagspause ihr Können unter Beweis stellen. Marie Barrios musste aufgrund einer Knieverletzung ihre Teilnahme kurzfristig absagen. Nach dem Kürdurchgang stand fest, dass vier Grasdorfer - Nia, Tim, Alyssa und Nick - das begehrte Finale, der besten Acht, erreicht hatten. Im Finale belegte Nia Günther, nach einer tollen Finalkür, einen ganz starken fünften Platz, Tim Deppe als Newcomer konnte sich Platz 4 erkämpfen, Nick Kloppenburg der in der Leistungsklasse startet freute sich über den dritten Platz. Alyssa Kobbelt wiederholte mit drei fehlerfrei geturnten Durchgängen ihren Sieg von 2016 und durfte sich über den 1. Platz freuen. "Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr und den 8. Leine Pokal. Ganz herzlich möchten wir uns auf diesem Weg bei den mehr als 50 Helfern sowie Rewe und BAUHAUS für die Unterstützung bedanken", sagte Pressesprecherin Jana Barrios.



Nils Kwaßny (von links), Fotini Lizeka, Fiona Schüller, Moritz Best, Fenja Feist und Nick Kloppenburg bei der Siegerehrung.